Meldungen über den Fischbesatz Jahr:										
Hinweis:	Bitte be	eachten Sie die beilieger	nde datenschutzrechtlic	he Info	rmation.					
Fischereirevier:							Rev.Nr.:			
Bewirtsch	afterIn (I	Name, Adresse):								
Bearbeite							Tel.Nr.:			
A			Tel.Nr.: e-mail:							
An die Bezirkshauptmannschaft										
Ritte hea	ochton S	io die erläuternden Rem	Eingangsvermerk BH	saital						
Bitte beachten Sie die erläuternden Bem			lerkungen auf der Ruck	sene:	Anzahl	Mittl. Länge		Gewicht	Alter*	
Datum	Nr.	Revier-Abschnitt	Herkunft Besatz	Art	gesamt [Stk]	[cm]	Stk/kg	gesamt [kg]	*	Bemerkungen
03.05.	49	Spirsbach	Wildfang	BF	300	35	3	100	3+	Fische markiert
								, (am	
								Ort. Datum u		schrift

Auf Grund der Fischereiverordnung (LGBI Nr 36/2001) § 19 Abs 2 und 3 hat jeder Bewirtschafter/jede Bewirtschafterin Aufzeichnungen über die Besatzmaßnahmen zu führen!

Sehr geehrte BewirtschafterInnen,

die Ausfüllhilfe soll Ihnen das Eintragen Ihrer Daten in den Protokollbogen erleichtern. Beachten Sie bitte dazu folgende Erläuterungen:

- Wichtig! Für jedes Revier ein eigenes Blatt ausfüllen!
- Die ersten fünf dunkelgrauen Spalten (Datum, Revier Nr., Revierabschnitt, Herkunft Besatz, Art*), sowie mindestens zwei der hellgrauen Spalten, entweder Anzahl gesamt [Stk] und Mittl. Länge [cm], und/oder Stück/kg und Gewicht gesamt [kg], sind unbedingt auszufüllen. Ohne diese Informationen sind die Daten nicht auswertbar!

(*Abkürzungen für die Artnamen: **BF**= Bachforelle; **RbF**= Regenbogenforelle; **AE**= Äsche; **SF**= Seeforelle; **BS**= Bachsaibling; **SS**= Seesaibling; **Hec**= Hecht; **Zan**= Zander; **Karpf**= Karpfen; **Schl**= Schleie. Nicht aufgelisteten Arten bitte in der **Spalte Bemerkungen** ausschreiben.)

• Die beiden weißen Spalten (Alter**, Bemerkungen) bitte nach Möglichkeit bzw. bei Bedarf auch ausfüllen.

(**Abkürzungen für das Alter: **0+**= einsömmrig, Fische im 1. Lebensjahr; **1+**= zweisömmrig, Fische im 2. Lebensjahr; **2+**= dreisömmrig, Fische im 3. Lebensjahr; **3+**= viersömmrig, Fische im 4. Lebenjahr; usw.)

Allgemein:

Sie können dieses Formular auch in digitaler Form als Excel-Tabelle der Behörde zukommen lassen.

Bis zum 1. März des jeweils folgenden Jahres müssen Sie dieses Meldeformular an die zuständige Bezirkshauptmannschaft gesendet haben.

Mit dem gewissenhaften Ausfüllen des Formulars liefern Sie wichtige Daten, die dem Erhalt bzw. der Verbesserung Ihres und anderer Gewässer dienen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Meldungen über den Anglerfang Jahr:

Hinweis:	Bitte beachte	n Sie die	e beiliegend	le datenschi	ıtzrechtliche	Information
1 1111144 613.	Ditte beachte	II OIC GIG	, pellicaciic	ic dateriseri	4121 CC11111C11C	IIII OI III atioii.

Fischerei								Rev.Nr.:			
Bewirtsch Bearbeite	nafterIn (N erIn:	ame, Adre	esse):	Tel.Nr.:							
An die Bezirk	shauptr	nannsc	haft								
				-	Eingangsver						
Bitte beachten Sie die erläuternden Bemerkungen auf der Rückseite!											
I. Fangsaison und Anzahl Angler und Anglerinnen/Revier								Anzahl			
					Ja	hres- und	Saisonkart	en/Revier:			
ı	Datum		ī	Datum		1			Anzahl		
Beginn:			Ende:				Tageskart	en/Revier:			
II. Gefa	II. Gefangene Fische Beschreibung des Revierabschnittes 1										
II.a. Rev	ier oder	Abschni	tt 1:								
Arten	BF	SF	RbF	AE		*	*	*	Summe		
Stück											
			Anzal	hl Fischgä	inge pro F	Revier bzw	ı. pro Revie	erabschnitt:			
				Beschreibun	g des Reviera	bschnittes 2					
II.b. Rev	vierabsch	nitt 2:									
Arten	BF	SF	RbF	AE		*	*	*	Summe		
Stück											
	Anzahl Fischgänge pro Revierabschnitt:										
	Beschreibung des Revierabschnittes 3										
II.c. Rev	rierabsch	nitt 3:									
Arten	BF	SF	RbF	AE		*	*	*	Summe		
Stück											
Anzahl Fischgänge Revierabschnitt:											
Beschreibung des Revierabschnittes 4											
II.d. Rev	vierabsch	nitt 4:									
Arten	BF	SF	RbF	AE					Summe		
Stück											
		1			Anz	ahl Fischg	änge Revie	rabschnitt:			
							-				

(*Abkürzungen für die Artnamen: **BF**= Bachforelle; **RbF**= Regenbogenforelle; **AE**= Äsche; **SF**= Seeforelle; **BS**= Bachsaibling; **SS**= Seesaibling; **Hec**= Hecht; **Zan**= Zander; **Karpf**= Karpfen; **Schl**= Schleie; **Bar**= Barbe; **Fba**= Flussbarsch; **Dö**= Döbel; **RA**= Rotauge, **RoF**= Rotfeder; **Bra**= Brachse.)

Auf Grund der Fischereiverordnung (LGBI Nr 36/2001) § 19 Abs 1 und 3 hat der Bewirtschafter/die Bewirtschafterin über die Fangergebnisse Aufzeichnungen zu führen:

- (1) Jeder Angler/jede Anglerin hat die Fangergebnisse zu melden. Dabei hat er/sie die vom Bewirtschafter/von der Bewirtschafterin ausgehändigten Formulare zu verwenden.
- (3) Der Bewirtschafter/die Bewirtschafterin hat bis zum 1. März des darauf folgenden Jahres der Behörde die Ergebnisse der Fang- und Besatzstatistik getrennt nach Revieren und Abschnitten zur Kenntnis zu bringen. Dabei sind die von der Behörde zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden.

Angaben zur Anzahl der Jahres, Saisonkarten und Tageskarten/Revier sowie zur Anzahl der Fischgänge pro Revier bzw. pro Revierabschnitt sind freiwillig und nicht gesetzlich verpflichtend. Jedoch ist nur mit diesen zusätzlichen Angaben eine standardisierte Auswertung der Fänge möglich.

Sehr geehrte BewirtschafterInnen,

die Ausfüllhilfe soll Ihnen das Eintragen ihrer Daten in den Protokollbogen erleichtern. Beachten Sie bitte dazu folgende Erläuterungen:

- Wichtig! Für jedes Revier ein eigenes Meldeformular bzw. Blatt ausfüllen.
- Falls Sie ein Revier in mehr als einen Abschnitt unterteilt haben, dann tragen Sie das bitte gemäß den Zeilenblöcken ein. Falls mehr Fischarten vorkommen, als Spalten vorhanden sind, dann erwähnen Sie nur die häufigsten Fischarten, geben aber in der Summe alle gefangenen Fische bekannt.

• Zu I.

Führen Sie hier an, wann die Fangsaison generell beginnt und endet. Im Sinne des § 13 Abs. 5 Fischereigesetz LGBI Nr 47/2000 wären wir für die freiwillige Meldung der Anzahl der ausgegebenen Anglerkarten dankbar.

• Zu II.

Tragen Sie bitte die gefangenen Fische gemäß den vorgegebenen Fischarten ein. Wenn Sie Abkürzungen verwenden, die nicht aufgelistet sind, schreiben Sie bitte den vollständigen Namen oder eine noch nachvollziehbare Artbenennung hinzu.

Allgemein:

Sie können dieses Formular auch in digitaler Form als Excel-Tabelle der Behörde zukommen lassen. Dies ist sogar ausdrücklich erwünscht.

Bis zum 1. März des jeweils folgenden Jahres müssen Sie dieses Meldeformular an die zuständige Bezirkshauptmannschaft gesendet haben.